

Petition an die deutsche Bundesregierung

zur sofortigen Beendigung der erzwungenen Organentnahmen von Falun-Gong-Praktizierenden in der Volksrepublik China

Wir, die Unterzeichner, sind beunruhigt über die Fakten, dass in den vergangenen Jahren Hunderttausende von Menschen in China zwangsweise ihrer Organe beraubt wurden. Dabei handelt es sich um Gefangene aus Gewissensgründen, in der Hauptsache Falun-Gong-Praktizierende, aber auch Uiguren, Tibeter und Mitglieder christlicher Hauskirchen.

Wir fordern die deutsche Bundesregierung auf:

1. Sich öffentlich gegen den Organraub und die Verfolgung von Falun-Gong-Praktizierenden sowie anderen Dissidenten auszusprechen und die chinesische Regierung aufzufordern, diese Verbrechen zu beenden.
2. Das bestehende Transplantationsgesetz strikt anzuwenden, wonach die Vermittlung, der Verkauf und der Erwerb von Organen verboten ist, und diese zu erweitern, damit Patienten, Ärzte, die am Organtourismus nach China beteiligt sind, mit angemessenen Strafen belegt werden, wie beispielsweise in Italien.
3. Die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 5. Mai 2022 zu Organentnahmen in China umzusetzen.

Nachname, Vorname	Vollständige Wohnadresse	Unterschrift

Veranstalter der Petition und V.i.S.d.P.: Deutscher Falun Dafa Verein e.V., Postfach 38 01 28, 14111 Berlin.

Diese Petition wird an Frau Luise Amtsberg, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin, weitergeleitet.

Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden entsprechend dem Datenschutzgesetz und der DSGVO vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Petition verwendet (siehe auch Anlage DSGVO).

Stand: 23/03/2023